

## Der Silikonabdruck

Mit Sicherheit hast du schon einmal einen selbstgebackenen Kuchen gegessen. Damit der Kuchenteig beim Backen die gewünschte Form erhält, benötigt man eine Backform. Dabei kann es sich um sogenannte Silikonformen handeln. Was ist das genau und wie kann man so etwas herstellen?

### Was du brauchst:



- Waage
- Zahnstocher
- Pasteurpipette
- Abzuformende Gegenstände: Muscheln, Legofiguren, ...
- Silikonkomponente A
- Silikonkomponente B
- Plastiklöffel
- Plastikbecher
- 1 Silikonförmchen aus Papier pro Schüler\*in
- Springform als Unterlage

### Wie's gemacht wird:

1. Gib 45g der Komponente A mit dem Löffel in deinen Plastikbecher.
2. Gib 5g der Komponente B mit der Pasteurpipette dazu.
3. Stelle deinen befüllten Plastikbecher auf den Tisch und rühre mit dem Glasstab gut um.
4. Verteile nun die rosafarbene Silikonmasse gleichmäßig auf 4 Silikonförmchen.
5. Dabei wirst du aufsteigende Luftblasen beobachten können. Nimm dir einen Zahnstocher und stich die entstehenden Blasen an der Silikonoberfläche auf.
6. Such dir einen Gegenstand (z.B. Muschel) aus und drück diesen vorsichtig in die rosa Masse.
7. Deine fertiggestellten Förmchen gibst du nun auf die Unterlage und stellst sie für 12 Minuten in den Trockenschrank.
8. Nach der Wartezeit kannst du die Förmchen aus dem Trockenschrank herausnehmen, kurz abkühlen lassen und das Papier vorsichtig abziehen.
9. Entferne anschließend den Gegenstand (z.B. Muschel) aus der Form und du erhältst ein Abformsilikon.
10. Diese Form kannst du jetzt verwenden um z.B. kleine Muscheln zu gießen.

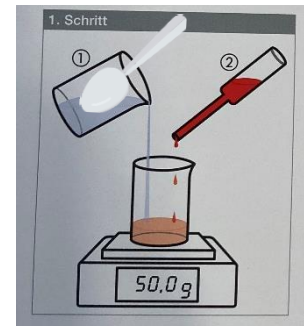


Abbildung 1: Abwiegen

### Was du zur Sicherheit beachten musst:

Der Trockenschrank wird auf 150 Grad erhitzt, das bedeutet, dass du beim Hineingeben und Herausnehmen deiner Förmchen immer Hitzeschutzhandschuhe tragen musst.

## Was es noch zu wissen gibt:

- ◆ Die Komponente A mit den Polymermolekülen und Komponente B lassen sich mischen und es entsteht eine Silikongussform. Nach dem Erhitzen der Mischung bleiben diese Förmchen fest und elastisch (wenn Druck ausgeübt wird verformt sich das Silicon, anschließend nimmt es wieder die ursprüngliche Form ein).
- ◆ Der Silikonabdruck ist eine gute Möglichkeit, Gegenstände zu duplizieren (wie die Muschelform), indem man in den entstandenen Hohlraum eine Flüssigkeit wie geschmolzenes Wachs leert. Wenn das Wachs nach dem Abkühlen wieder ausgehärtet ist, erhält man eine kleine Wachsfigur.



<https://karghof.de/bienenwachskerzen-selber-machen/>